

**Bericht über die ersten drei Quartale
im Wirtschaftsjahr 2011/12.**

Kapsch TrafficCom Group – Kennzahlen.

WJ12 Q1-Q3 (erstes bis drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2011/12): 1. April – 31. Dezember 2011

WJ12 Q3 (drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2011/12): 1. Oktober – 31. Dezember 2011

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in Mio. EUR

Ertragskennzahlen	WJ12 Q1-Q3	WJ11 Q1-Q3	+/-	WJ12 Q3	WJ11 Q3	+/-	WJ11
Umsatz	408,2	258,5	58 %	129,4	111,9	16 %	388,6
EBITDA	50,6	31,7	59 %	1,8	7,8	-77 %	62,5
EBITDA-Marge (in %)	12,4	12,3		1,4	7,0		16,1
EBIT	37,4	23,2	61 %	-2,7	5,0	-155 %	48,9
EBIT-Marge (in %)	9,2	9,0		-2,1	4,4		12,6
Ergebnis vor Steuern	33,1	23,6	40 %	1,6	4,6	-65 %	41,3
Periodenergebnis	24,7	16,8	47 %	2,3	2,2	4 %	28,4
Ergebnis je Aktie ¹	1,40	1,09	28 %	0,05	0,18	-69 %	1,81
Free Cashflow ²	-23,8	16,3	-246 %	21,4	37,5	-43 %	-19,9
Investitionen ³	8,4	5,8	45 %	2,6	3,2	-20 %	8,3
Mitarbeiter ⁴	2.790	1.756	59 %	–	–		2.167
On-Board Units (in Mio. Stück)	7,98	2,88	178 %	2,27	1,38	65 %	5,20

Geschäftssegmente	WJ12 Q1-Q3	WJ11 Q1-Q3	+/-	WJ12 Q3	WJ11 Q3	+/-	WJ11
Road Solution Projects (RSP):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	181,0 (44 %)	105,9 (41 %)	71 %	58,1 (45 %)	53,1 (47 %)	9 %	158,9 (41 %)
EBIT (EBIT-Marge)	2,0 (1,1 %)	-4,5 (-4,3 %)	-143 %	-5,5 (-9,5 %)	-5,3 (-10,0 %)	4 %	0,1 (0,1 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	220,3 (54 %)	147,8 (57 %)	49 %	67,1 (52 %)	57,6 (51 %)	17 %	223,3 (57 %)
EBIT (EBIT-Marge)	34,9 (15,8 %)	27,4 (18,5 %)	27 %	2,5 (3,7 %)	10,2 (17,7 %)	-76 %	48,3 (21,6 %)
Others (OTH):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	6,9 (2 %)	4,7 (2 %)	45 %	4,2 (3 %)	1,3 (1 %)	228 %	6,4 (2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	0,5 (7,6 %)	0,3 (6,8 %)	63 %	0,3 (8,0 %)	0,1 (8,9 %)	195 %	0,4 (6,7 %)

Umsatz nach Regionen (Anteil am Umsatz)	WJ12 Q1-Q3	WJ11 Q1-Q3	+/-	WJ12 Q3	WJ11 Q3	+/-	WJ11
Österreich	23,5 (6 %)	26,9 (10 %)	-12 %	10,9 (8 %)	10,8 (10 %)	0 %	37,5 (10 %)
Europa (exkl. Österreich)	235,0 (58 %)	121,4 (47 %)	94 %	79,5 (61 %)	47,3 (42 %)	68 %	182,0 (47 %)
Amerika	49,0 (12 %)	11,4 (4 %)	328 %	13,2 (10 %)	8,1 (7 %)	64 %	27,6 (7 %)
Sonstige Länder	100,7 (25 %)	98,8 (38 %)	2 %	25,8 (20 %)	45,7 (41 %)	-44 %	141,5 (36 %)

Bilanzkennzahlen	31. Dez. 2011	31. Dez. 2010	+/-	31. März 2011
Bilanzsumme	516,4	432,9	19 %	450,1
Eigenkapital ⁵	238,2	176,4	35 %	191,5
Eigenkapitalquote ⁵ (in %)	46,1	40,8		42,5
Nettoguthaben(+)/-verschuldung(-)	-50,5	-9,5	430 %	-47,2
Eingesetztes Kapital	359,6	270,2	33 %	288,7
Nettoumlaufvermögen	226,7	129,6	75 %	175,9

Börsenkennzahlen ⁶	WJ12 Q3	WJ12 Q2	+/-	WJ12 Q3	WJ12 Q2	+/-
Anzahl der Aktien ⁶ (in Mio.)	13,0	13,0	0 %	Schlusskurs der Aktie ⁶ (in EUR)		
Streubesitz ⁶ (in %)	35,8	35,8	0 %	58,50	49,64	18 %
Ø Handelsvolumen ⁷ (in Aktien)	11.356	31.055	-63 %	Börsekaptalisierung ⁶ (in Mio. EUR)		
				760,50	645,26	18 %
				Entwicklung Aktienkurs (in %)		
				17,85	-19,67	

1 Ergebnis je Aktie im WJ12 Q1-Q3 bezogen auf die gewichtete durchschnittliche Anzahl von 12,7 Mio. Aktien, im WJ11 bezogen auf die Anzahl von 12,2 Mio. Aktien, berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist
 2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)
 4 jeweils zum Stichtag
 5 inkl. Anteile in Fremdbesitz
 6 WJ12 Q3 jeweils zum 31. Dezember 2011, WJ12 Q2 jeweils zum 30. September 2011; zusätzliche Informationen zur Aktie siehe Seite 5
 7 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung)

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der vorliegende Zwischenbericht zeigt, dass die Kapsch TrafficCom Group in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2011/12 das Wachstum der vergangenen Jahre erfolgreich fortsetzen konnte. Unsere bestehenden und neue Projekte haben die signifikante Steigerung von Umsatz und EBIT ebenso ermöglicht wie die Akquisition der kanadischen und US-Amerikanischen Mark IV IVHS Gesellschaften, die wir im November 2010 durchgeführt haben. In den vergangenen drei Quartalen haben wir den Gesamtjahresumsatz des Vorjahres übertroffen und auf vielen Ebenen Erfolge für die Zukunft und unser weiteres Wachstum verzeichnet.

Schon zu Beginn des dritten Quartals haben wir mit Asfinag Mautservice GmbH eine grundsätzliche Einigung über die Verlängerung des noch laufenden Betriebs- und Wartungsvertrages für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in Österreich bis zum Jahresende 2018 erzielt. Ende Dezember erhielten wir darüber hinaus in Russland im Rahmen eines Joint Ventures mit Mostotrest, der größten russischen Infrastruktur- und Brückenbau-Gesellschaft, den Zuschlag für die Instandhaltung und den mautbasierten Betrieb eines Streckenabschnittes der Don-Autobahn M-4. Neben einem Mautsystem werden wir ein Verkehrsinformations- und Verkehrsmanagementsystem errichten, um die Sicherheit und Steuerung des Verkehrs zu verbessern. Der Betriebsvertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und eine Verlängerungsoption um weitere drei Jahre. Neben den erwarteten Umsatz- und Ergebniseffekten sehen wir dies als wichtigen ersten Schritt in den russischen Markt.

Die Kapsch TrafficCom Group erzielte in den ersten drei Quartalen 2011/12 einen Umsatz von 408,2 Mio. EUR, das entspricht einer Steigerung um 58 % gegenüber der Vorjahresperiode. Das EBIT für die vergangenen neun Monate liegt mit 37,4 Mio. EUR um 61 % über dem Vorjahreswert, die EBIT-Marge stieg somit leicht auf 9,2 % an. Unser Projektgeschäft im Segment Road Solution Projects (RSP) verzeichnete dabei ebenso eine deutliche Verbesserung wie das wiederkehrende Geschäft des Segmentes Services, System Extensions, Components Sales (SEC). Auch der historische Höchstwert von 8,0 Mio. ausgelieferten On-Board Units in den vergangenen neun Monaten – nach 2,9 Mio. Stück im Vergleichszeitraum des Vorjahres – spiegelt dieses Wachstum wider.

Trotz dieser hervorragenden Entwicklung und der weiteren Projektaussichten waren wir mit dem dritten Quartal selbst nicht zufrieden. Verzögerungen bei den laufenden Projekten in Polen und Südafrika führten dazu, dass wir bereits Kosten, aber noch nicht in voller Höhe die entsprechenden Umsätze aus dem Betrieb der Systeme verzeichneten. Das EBIT war als Folge davon – und zusätzlich aufgrund noch nicht realisierter negativer Fremdwährungseffekte – im dritten Quartal mit -2,7 Mio. EUR negativ.

Bei unserem Großprojekt in Polen wird der Abnahmeprozess des landesweiten elektronischen Mautsystems voraussichtlich erst im vierten Quartal unseres Wirtschaftsjahres abgeschlossen werden, deutlich später, als wir es noch zum Halbjahr erwartet haben. Das System wurde trotz der extrem kurzen Implementierungszeit mit nur zwei Tagen Verspätung am 3. Juli 2011 in Betrieb genommen und schrittweise bis Ende Dezember fertiggestellt. Seither tragen wir zwar die laufenden Kosten für den Betrieb des Systems, haben aber noch eine verminderte Betriebsleistung. Auch die Zahlung der noch offenen Forderungen verzögert sich, da die Systemabnahme Voraussetzung für diese Zahlungen ist.

In Südafrika haben wir bis zuletzt auf die Inbetriebnahme des elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr in der Provinz Gauteng am 15. Februar 2012 hingearbeitet und die Mobilisierungsphase für den Betrieb gestartet. Aufgrund neuerlicher Tarifgespräche mit der Regierung musste unser Auftraggeber jedoch den Systemstart im dritten Quartal erneut auf nunmehr 30. April 2012 verschieben.

Unser Marktausbau in den USA schreitet weiter voran. Nachdem Kapsch TrafficCom IVHS im Juli 2011 von der E-Z Pass® Group als Lieferant für den neuen zehnjährigen Technologie- und Servicevertrag ausgewählt wurde, befinden wir uns seither in Vertragsausarbeitung mit den 24 Mautbehörden. Wir beteiligen uns auch an weiteren Ausschreibungen in den USA.

In Portugal haben wir im Oktober 2011 mit der Errichtung eines elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr auf einer Strecke von über 100km begonnen, das schrittweise bis Oktober 2013 fertiggestellt werden soll.

Die Abgabe unseres Angebotes für die Ausschreibung eines landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Slowenien kann nach einer Verschiebung voraussichtlich im März erfolgen. Eine Entscheidung darüber ist aus heutiger Sicht noch im ersten Halbjahr 2012 zu erwarten. Weitere Ausschreibungen für landesweite Mautsysteme sind derzeit in Ungarn und Dänemark geplant.

Projektseitig ist unser viertes Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres von der Abnahme des polnischen Mautsystems, der weiteren Entwicklung in Südafrika sowie von den anderen bestehenden und potenziellen neuen Projekten gekennzeichnet. Seit geraumer Zeit führen wir auch Gespräche im Zusammenhang mit einem weiteren Großauftrag, über den in den nächsten Tagen entschieden werden sollte. Darüber hinaus beschäftigen wir uns zurzeit intensiv mit der Weiterentwicklung der Kapsch TrafficCom Group. Unser starkes Wachstum der vergangenen Jahre und die geplante Fortsetzung erfordern eine Adaption unserer Strukturen. Wir haben in den vergangenen Monaten unsere Strategie für die kommenden fünf Jahre, bis 2016, definiert und nun mit der Umsetzung begonnen. Einerseits gilt es, unsere Organisation dem Wachstum anzupassen und somit auch Effizienz zu steigern; andererseits sehen wir zusätzliche Wachstumschancen durch die Erweiterung unserer Geschäftsfelder. Auf Basis unserer strategischen Pläne sowie der bestehenden und erwarteten Errichtungs- und Betriebsprojekte sehen wir für die Zukunft weiterhin große Potenziale, die wir nutzen wollen.

Mit freundlichen Grüßen



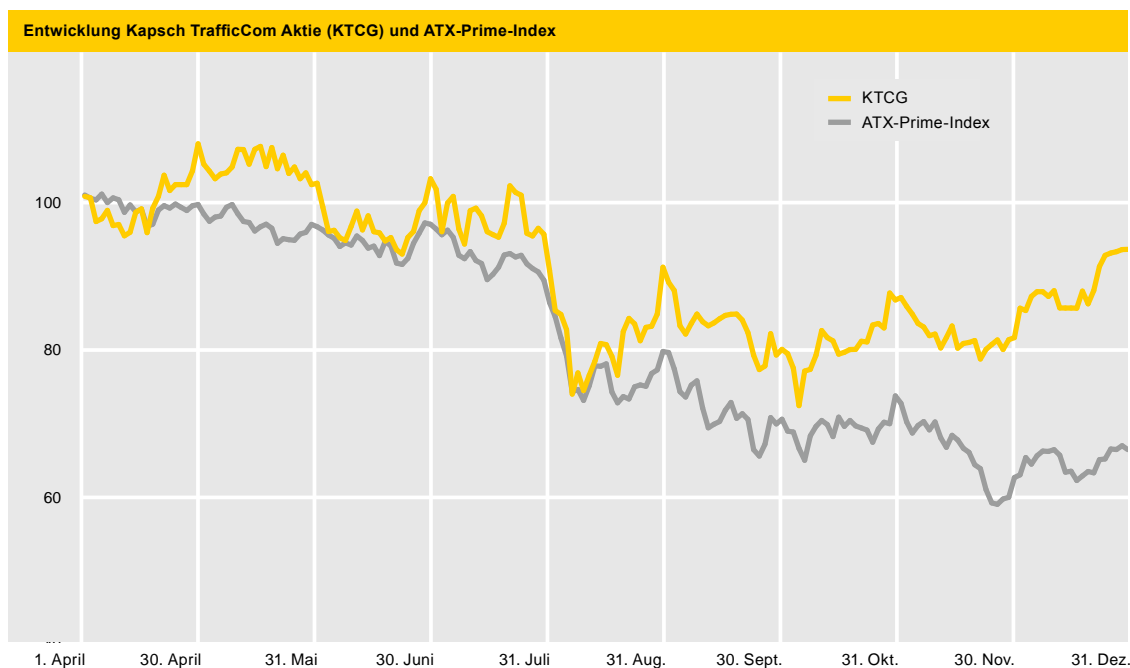
Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Die Kapsch TrafficCom Aktie notiert an der Wiener Börse und ist im ATX-Prime-Index enthalten. In den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres war der Aktienkurs von hoher Volatilität gekennzeichnet und entwickelte sich zunächst ähnlich dem internationalen Börsenumfeld. Nach einem Kurseinbruch Anfang August erholte sich die Aktie kurz, um am 4. Oktober mit 45,22 EUR ihren Tiefstkurs im Berichtszeitraum zu erreichen. Danach verzeichnete sie jedoch einen kontinuierlichen Anstieg, deutlich stärker als die relevanten Vergleichsindizes. Am 29. Dezember 2011 schloss die Kapsch TrafficCom Aktie bei 58,50 EUR, um 6 % unter dem Kurs zum 31. März 2011, während der ATX-Prime-Index im gleichen Zeitraum 23 % an Wert einbüßte.

Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung am 27. Juli 2011 erhöhte sich die Anzahl der Aktien von 12,2 Mio. auf nunmehr 13 Mio. Stück. Der Streubesitz (inklusive der Anteile von Erwin Toplak, COO) beträgt seither 35,8%. Capital Research and Management Company, die über Fonds zuletzt knapp über 5% der Stimmrechte hielt, informierte das Unternehmen im Februar 2012 über die Unterschreitung der 5%-Schwelle. Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält seit der Kapitalerhöhung 64,2% der Anteile. Bezogen auf den Schlusskurs der Aktie von 58,50 EUR wies Kapsch TrafficCom zum 31. Dezember 2011 eine Börsekaptalisierung von 760,5 Mio. EUR aus.

Kursentwicklung in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2011/12



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie (KTCG) und Schlusswert des ATX-Prime-Index am 31. März 2011 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	17. Juli 2012	Ergebnis WJ12
Aktionärstelefon	+43 (0)50811 1120	24. August 2012	Ordentliche Hauptversammlung für WJ12
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	24. August 2012	Zwischenbericht WJ13 Q1
Website	www.kapschtraffic.com	31. August 2012	Ex-Tag für Dividende für WJ12
Börseplatz	Wien, Prime Market	7. September 2012	1. Auszahlungstag für Dividende für WJ12
ISIN / Börse-Kürzel	AT000KAPSCH9 / KTCG		
Reuters / Bloomberg	KTCG.VI / KTCG AV		

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation.

In den ersten neun Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres 2011/12 (WJ12 Q1-Q3) erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 408,2 Mio. EUR und lag damit um 57,9% über dem Vergleichswert des Vorjahres (WJ11 Q1-Q3: 258,5 Mio. EUR). Kapsch TrafficCom konnte in beiden wesentlichen Segmenten, Road Solution Projects (RSP) und Services, System Extensions, Components Sales (SEC), signifikante Umsatzsteigerungen verzeichnen.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente in den ersten drei Quartalen wie folgt:

- Im Segment Road Solution Projects (RSP) erhöhte sich der Umsatz von 105,9 Mio. EUR im Vorjahr um 70,9% auf 181,0 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Der wesentlichste Beitrag stammt aus dem Projektfortschritt für die Errichtung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen. Weiters lieferten das Projekt für die Errichtung des elektronischen Mautsystems für den portugiesischen Betreiber ASCENDI und die Umsetzung des australischen Airport-Link-Projektes gesteigerte Umsätze im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik wurden im Berichtszeitraum im Gegensatz zur Vorjahresperiode keine maßgeblichen Erweiterungen beauftragt bzw. umgesetzt.
- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg der Umsatz von 147,8 Mio. EUR im Vorjahr um 49,0% auf 220,3 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Die Umsätze aus der Mobilisierungsphase für den Betrieb des elektronischen Mautsystems in der südafrikanischen Provinz Gauteng, die in diesem Zusammenhang ausgelieferten On-Board Units und die Umsätze der im November 2010 akquirierten kanadischen und US-Amerikanischen IVHS Tochtergesellschaften (vormals Mark IV IVHS) lieferten den wesentlichsten Beitrag zu dieser Erhöhung. Mehreinnahmen wurden auch im bestehenden Betriebsprojekt des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik und im bestehenden Betriebs- und Wartungsprojekt des landesweiten österreichischen LKW-Mautsystems verzeichnet.

Die Anzahl der ausgelieferten On-Board Units konnte auf 8,0 Mio. Stück gesteigert werden (WJ11 Q1-Q3: 2,9 Mio.). Die verbesserten Verkaufszahlen resultierten aus den Lieferungen für das südafrikanische Gauteng-Projekt, der Ausstattung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen sowie aus den im November 2010 akquirierten kanadischen und US-Amerikanischen IVHS Tochtergesellschaften.

- Im Segment Others (OTH) stieg der Umsatz um 45,3% und erreichte in den ersten drei Quartalen 6,9 Mio. EUR (WJ11 Q1-Q3: 4,7 Mio. EUR). Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf Zulieferungen für die GSM-R-Aufträge der Kapsch CarrierCom zurückzuführen.

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Group in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) von 37,4 Mio. EUR aus. Das EBIT erhöhte sich somit um 61,1% verglichen mit dem Vorjahreswert von 23,2 Mio. EUR, obwohl zum Großteil noch nicht realisierte Fremdwährungseffekte einen negativen Einfluss hatten. Nach Segmenten betrachtet stellte sich die Ergebnisentwicklung (EBIT) in den ersten neun Monaten wie folgt dar:

- Das Segment RSP erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von 2,0 Mio. EUR nach -4,5 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres, das entspricht einer EBIT-Marge von 1,1%. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf den Beitrag des landesweiten elektronischen Mautprojektes in Polen zurückzuführen, wobei sich der schwächere Wechselkurs des polnischen Zloty zum Euro negativ auswirkte. Die Aufwendungen für die Expansion in neue Märkte, wie USA, Slowenien, Russland und Singapur, beeinflussten zudem die Ergebnisse in diesem Segment.
- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 34,9 Mio. EUR nach 27,4 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2010/11. Trotz dieser Steigerung lag die EBIT-Marge mit 15,8% um 2,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert von 18,5%. Dies war im Wesentlichen durch die verzögerte Inbetriebnahme im südafrikanischen oder nur teilweise erfolgte Inbetriebnahme im polnischen Projekt bedingt, wodurch die wiederkehrenden Ergebnisbeiträge dieser kommerziellen Betriebsprojekte nicht in voller Höhe lukriert werden konnten.

- Im Segment OTH wurde in der abgelaufenen Berichtsperiode ein EBIT von 0,5 Mio. EUR (WJ11 Q1-Q3: 0,3 Mio. EUR) erzielt. Der Ergebnisbeitrag dieses Segmentes stellte weiterhin einen marginalen Anteil am Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit dar.

In der Berichtsperiode erzielte die Kapsch TrafficCom Group ein Finanzergebnis von -4,3 Mio. EUR (WJ11 Q1-Q3: 0,4 Mio. EUR). Die Finanzerträge stiegen bedingt durch noch nicht realisierte Fremdwährungsgewinne. Bei den Finanzaufwendungen kam es zu einem Anstieg der Fremdwährungsverluste, die zu einem großen Teil noch nicht realisiert wurden und die im Wesentlichen mit der Finanzierung der Projekte in Polen und Südafrika im Zusammenhang stehen. Weiters erhöhten sich die Zinsaufwendungen durch die im Vorjahr begebene Unternehmensanleihe sowie die Finanzierung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen. Diese Entwicklungen haben zur Folge, dass das Ergebnis vor Steuern und in weiterer Folge auch das Periodenergebnis sowie das Ergebnis je Aktie geringere Wachstumsraten aufweisen als das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT).

Vermögenslage und Geldfluss.

Zum Stichtag 31. Dezember 2011 erhöhte sich die Bilanzsumme – insbesondere aufgrund des gestiegenen Projektgeschäftes – auf 516,4 Mio. EUR (31. März 2011: 450,1 Mio. EUR), das Eigenkapital lag bei 238,2 Mio. EUR und damit um 46,7 Mio. EUR über dem Bilanzstichtagswert (31. März 2011) von 191,5 Mio. EUR. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die Ende Juli 2011 durchgeführte Kapitalerhöhung und das bisher erwirtschaftete Ergebnis in Höhe von 19,4 Mio. EUR zurückzuführen. Auf dieser Basis erhöhte sich die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group zum 31. Dezember 2011 trotz gestiegener Bilanzsumme und des projektbedingt hohen Nettoumlaufvermögens auf 46,1 % (31. März 2011: 42,5 %).

Die größten Veränderungen bei den Aktiva der Bilanz fanden in den kurzfristigen Vermögenswerten statt. Im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen Mautsystem in Polen erhöhten sich die Vorräte gegenüber 31. März 2011 um 16,0 Mio. EUR auf 65,4 Mio. EUR. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 190,9 Mio. EUR auf 226,1 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus Forderungen aus dem polnischen Projekt und dem südafrikanischen Gauteng-Projekt.

Auf der Passivseite der Bilanz kam es in den kurzfristigen Verbindlichkeiten zu den größten Veränderungen. Den wesentlichsten Einfluss im kurzfristigen Teil der Passiva hatten die Finanzverbindlichkeiten, die zu einem Großteil bedingt durch die Ausnutzung der Finanzierungslinie für das polnische Projekt von 23,1 Mio. EUR auf 47,2 Mio. EUR anstiegen.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug -15,4 Mio. EUR nach 22,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung war vor allem auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte sowie der Vorräte zurückzuführen, die in einer weiteren Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultierte. Die signifikante Steigerung des EBIT konnte dies nicht kompensieren. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit wurde in der Berichtsperiode des laufenden Geschäftsjahres im Wesentlichen durch Erweiterungen der Produktionsanlagen, Modernisierungen von Büroräumlichkeiten und dem Erwerb von Wertpapieren bestimmt. Der Free Cashflow verringerte sich dadurch auf -23,8 Mio. EUR nach 16,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die im Juli 2011 durchgeführte Kapitalerhöhung und die Inanspruchnahme des kurzfristigen Kreditrahmens für das Projekt in Polen waren die wichtigsten Positionen für die positive Veränderung im Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit, während die Auszahlung der Dividende diesen belastete.

Somit konnte der Finanzmittelbestand von 42,0 Mio. EUR zum 31. März 2011 auf 63,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2011 gesteigert werden. Der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wurde nicht durch die Erhöhung des Finanzmittelbestandes kompensiert und führte somit zu einer geringfügigen Erhöhung der Nettoverschuldung von 47,2 Mio. EUR zum 31. März 2011 auf 50,5 Mio. zum 31. Dezember 2011.

Ereignisse nach dem 31. Dezember 2011.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 31. Dezember 2011 eingetreten.

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 31.12.2011. *)

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	WJ12 Q3	WJ11 Q3	WJ12 Q1-Q3	WJ11 Q1-Q3
Umsatzerlöse	(4)	129.402	111.938	408.210	258.481
Sonstige betriebliche Erträge		2.496	1.225	9.192	3.283
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		5.421	-2.750	14.649	-1.512
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-78.628	-59.726	-219.926	-123.220
Personalaufwand		-31.054	-22.212	-87.958	-59.291
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-4.509	-2.817	-13.182	-8.534
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-25.868	-20.694	-73.603	-45.995
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4)	-2.740	4.963	37.383	23.212
Finanzerträge		4.219	1.819	8.194	5.160
Finanzaufwendungen		156	-2.143	-12.483	-4.794
Finanzergebnis		4.375	-324	-4.289	367
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		0	0	-32	0
Ergebnis vor Steuern		1.635	4.638	33.061	23.579
Ertragsteuern	(10)	680	-2.412	-8.350	-6.755
Periodenergebnis		2.316	2.227	24.711	16.824
Sonstiges Ergebnis					
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen:					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		1.071	629	-737	-2.726
Währungsumrechnungsdifferenzen		-1.087	283	-4.601	2.226
Steuern, soweit auf im Eigenkapital erfasste Wertänderungen entfallend		57	-62	-7	-227
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	(11)	41	849	-5.346	-727
Gesamtergebnis der Periode		2.357	3.076	19.366	16.097
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		712	2.165	17.715	13.333
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.603	62	6.996	3.491
		2.316	2.227	24.711	16.824
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		580	2.753	13.238	12.049
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.777	323	6.128	4.047
		2.357	3.076	19.366	16.097
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		0,05	0,18	1,40	1,09

Ergebnis je Aktie im WJ12 Q1-Q3 bezogen auf die gewichtete durchschnittliche Anzahl von 12,7 Mio. Aktien, im WJ11 Q1-Q3 bezogen auf die Anzahl von 12,2 Mio. Aktien. Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	31. Dezember 2011	31. März 2011
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	20.634	19.404
Immaterielle Vermögenswerte	(5)	83.376	88.687
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen		39.048	34.490
Sonstige langfristige Vermögenswerte		5.532	9.018
Latente Steueransprüche		5.264	8.110
		153.855	159.709
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		65.438	49.485
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		226.138	190.885
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		7.947	8.037
Liquide Mittel		62.985	42.001
		362.508	290.407
Summe Aktiva		516.363	450.116
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(6)	13.000	12.200
Kapitalrücklage		117.509	70.077
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		94.394	94.066
		224.903	176.343
Minderheitenanteile		13.281	15.171
Summe Eigenkapital		238.184	191.513
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	74.288	74.112
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(8)	16.337	16.315
Langfristige Rückstellungen	(9)	660	686
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		7.240	10.423
Latente Steuerschulden		12.265	15.876
		110.791	117.412
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		72.791	72.531
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		39.183	36.881
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		4.980	3.973
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	47.174	23.083
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	3.260	4.722
		167.388	141.191
Summe Verbindlichkeiten		278.179	258.603
Summe Passiva		516.363	450.116

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar			Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanz- gewinn und andere Rücklagen		
Stand 31. März 2010	12.200	70.077	80.937	5.035	168.249
Dividende 2009/10			-9.150	-3.248	-12.398
Gesamtergebnis der Periode			12.049	4.047	16.097
Effekte aus Unternehmens- zusammenschlüssen und dem Erwerb von Minderheiten			-827	5.285	4.458
Stand 31. Dezember 2010	12.200	70.077	83.009	11.119	176.405
Stand 31. März 2011	12.200	70.077	94.066	15.171	191.513
Erlöse aus der Ausgabe von Aktien	800	47.432			48.232
Dividende 2010/11			-13.000	-8.017	-21.017
Gesamtergebnis der Periode			13.238	6.128	19.366
Gesellschafterzuschüsse			91	0	91
Stand 31. Dezember 2011	13.000	117.509	94.394	13.281	238.184

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	WJ12 Q3	WJ11 Q3	WJ12 Q1-Q3	WJ11 Q1-Q3
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2.740	4.963	37.383	23.212
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	4.509	2.817	13.182	8.534
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	132	-39	23	-114
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	22	-9	48	-28
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	-1.112	319	-427	319
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-3.322	931	-4.173	2.868
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-356	1.601	4.532	-1.636
Sonstige (netto)	4.194	290	-3.834	309
	1.327	10.873	46.733	33.463
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	17.650	10.998	-34.621	-27.241
Zu-/Abnahme der Vorräte	-5.507	1.632	-15.953	1.760
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	13.550	20.723	2.561	22.790
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-453	-1.126	-1.462	-2.529
	25.240	32.227	-49.475	-5.219
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	26.568	43.100	-2.742	28.244
Zinseinnahmen	511	334	909	742
Zinsausgaben	-1.750	-1.133	-4.839	-2.093
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-1.364	-1.509	-8.741	-4.789
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	23.964	40.793	-15.414	22.104
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-2.304	-1.875	-7.215	-4.278
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-290	-1.368	-1.172	-1.523
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	-3.099	0	-4.781	0
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich liquider Mittel dieser Gesellschaften)	0	-50.630	0	-51.892
Zahlung für den Erwerb einer Minderheitenbeteiligung	0	-1.000	0	-1.000
Zahlungen für den Erwerb von Anteilen an at-equity-konsolidierten Gesellschaften	0	0	-32	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	36
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-2	202	281	233
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-5.695	-54.671	-12.919	-58.424
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien und aus Gesellschafterzuschüssen	0	0	48.322	0
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	0	0	-13.000	-9.150
An die Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-976	-2.645	-8.017	-3.248
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	41	73.861	176	74.127
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	-72
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	6.817	-1.528	30.037	1.010
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-2.840	-205	-5.919	-586
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.042	69.483	51.600	62.081
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	21.311	55.605	23.267	25.761
Entwicklung des Finanzmittelbestandes				
Anfangsbestand	42.233	19.240	42.001	47.743
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	21.311	55.605	23.267	25.761
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-559	1.550	-2.283	2.891
Endbestand	62.985	76.396	62.985	76.396

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1. Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects (RSP) befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extension, Components Sales (SEC) beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others (OTH) umfasst das Nichtkerngeschäft, welches von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & CoKG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden.

2. Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2011 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2011 endende Quartal wurden keine neuen IFRSs und IFRICs angewandt.

4. Segmentinformation.

WJ12 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	180.980	220.340	6.890	408.210
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1.964	34.894	525	37.383

WJ11 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	105.903	147.836	4.741	258.481
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4.530	27.420	322	23.212

Die folgende Tabelle enthält alle externen Kunden, welche mehr als 10% zum Gesamtumsatz der Periode beigetragen haben. Zusätzlich sind die angesprochenen Segmente ersichtlich.

WJ12 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	136.500	x	
Kunde 2	65.310	x	x
Kunde 3	59.605	x	x

WJ11 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	0		
Kunde 2	80.489	x	x
Kunde 3	56.510	x	x

5. Investitionen.

WJ12 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
Buchwert zum 31. März 2011	108.092
Zugänge	8.387
Abgänge	-219
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-13.182
Währungsumrechnungsdifferenzen	932
Buchwert zum 31. Dezember 2011	104.010

WJ11 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
Buchwert zum 31. März 2010	44.352
Zugänge	51.849
Abgänge	-288
Zugänge aus dem Erwerb von Unternehmen	12.346
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-8.536
Währungsumrechnungsdifferenzen	445
Buchwert zum 31. Dezember 2010	100.169

6. Eigenkapital.

Nach der Kapitalerhöhung vom 27. Juli 2011 – es wurden 800.000 Stück neue Aktien ausgegeben – beträgt das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft 13.000.000 EUR. Der Platzierungspreis je Aktie betrug 61,25 EUR, wodurch der Kapsch TrafficCom Group ein Bruttoemissionserlös von 49,0 Mio. EUR zufloss. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

7. Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2011	31. März 2011	31. Dez. 2010	31. März 2010
Langfristig	74.288	74.112	84.115	10.060
Kurzfristig	47.174	23.083	9.662	9.237
Gesamt	121.462	97.195	93.777	19.297

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

WJ12 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2011	74.112	23.083	97.195
Zugänge	176	30.037	30.213
Rückzahlungen	0	-5.919	-5.919
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-27	-27
Stand 31. Dezember 2011	74.288	47.174	121.462

Der Zugang bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betrifft im Wesentlichen das Mautprojekt in Polen.

WJ11 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2010	10.060	9.237	19.297
Zugänge	74.127	1.010	75.137
Rückzahlungen	-72	-586	-658
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	1	1
Stand 31. Dezember 2010	84.115	9.662	93.777

8. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2011	31. März 2011	31. Dez. 2010	31. März 2010
Anwartschaften auf Abfertigung	6.003	5.912	5.582	5.561
Ansprüche für Altersvorsorge	10.334	10.403	10.223	8.755
Gesamt	16.337	16.315	15.805	14.316

Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind – mit Ausnahme der Pensionspläne der KTC IVHS – nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

9. Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2011	31. März 2011	31. Dez. 2010	31. März 2010
Langfristig	660	686	555	583
Kurzfristig	3.260	4.722	4.316	6.845
Gesamt	3.920	5.408	4.871	7.428

WJ12 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	31. März 2011	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	31. Dez. 2011
Jubiläumsgeldverpflichtungen	605	-27	24	0	602
Sonstige langfristige Rückstellungen	81	-25	0	2	58
Langfristige Rückstellungen, gesamt	686	-52	24	2	660
Garantien	1.480	-25	0	4	1.459
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	1.442	-1.059	0	-17	366
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.800	-1.003	636	1	1.435
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	4.722	-2.087	636	-12	3.260
Gesamt	5.408	-2.139	660	-9	3.920

WJ11 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	31. März 2010	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	31. Dez. 2010
Jubiläumsgeldverpflichtungen	583	-29	2	0	555
Langfristige Rückstellungen, gesamt	583	-29	2	0	555
Garantien	2.361	-222	16	162	2.317
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	710	-710	0	0	0
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	891	-54	0	11	848
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.883	-2.358	594	32	1.151
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	6.845	-3.344	610	205	4.316
Gesamt	7.428	-3.374	612	205	4.871

10. Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerverdifferenzen ab.

Der Steuersatz für das WJ12 Q1-Q3 beträgt 25 % (der Steuersatz für das WJ11 Q1-Q3 betrug 29 %). Für das Gesamtjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 geht das Management von einem effektiven Steuersatz von rund 25 % aus.

11. Sonstiges Gesamtergebnis der Periode.

WJ12 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-737	-7	-745
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4.601		-4.601
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-5.338	-7	-5.346

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten betreffen in Höhe von TEUR -767 die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen (WJ11 Q1-Q3: TEUR -3.634).

WJ11 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-2.726	-227	-2.953
Währungsumrechnungsdifferenzen	2.226		2.226
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-501	-227	-727

12. Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus den Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrücklässe, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds und Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2011	31. März 2011
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds		
City Highway Sydney und Melbourne	2.921	2.306
LKW-Mautsystem Österreich	8.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	4.626	9.414
Mautprojekte Südafrika: Gauteng, Marian Hill, Huguenot	111.381	120.208
Mautprojekt Polen	40.171	24.656
Mautprojekt Portugal	1.820	0
Sonstige	865	967
	170.283	170.051
Bankgarantien	1.984	1.975
Bürgschaften	523	544
Gesamt	172.791	172.570

13. Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q1-Q3	Verrechnungen von Related Parties Q1-Q3	Forderungen gegenüber Related Parties 31. Dez.	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 31. Dez.
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group	WJ12	4.813	17.860	5.366	8.643
	WJ11	1.171	11.595	4.750	2.569
Sonstige	WJ12	31	3.399	0	9.352
	WJ11	0	2.964	0	9.415

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

14. Ereignisse nach dem 31. Dezember 2011.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 31. Dezember 2011 eingetreten.

Wien, am 29. Februar 2012

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak
Mitglied des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes

Kapsch TrafficCom ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS) und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme. Kapsch TrafficCom deckt mit einem durchgängigen Lösungsportfolio („End-to-End Solutions“) die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden, von Produkten und Systemen über deren Integration bis hin zum Betrieb, aus einer Hand ab. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Stadtverkehrslösungen sowie Lösungen für die Verkehrssicherheit an. Zusatzapplikationen für diese Lösungen runden das Angebot ab. Mit Referenzen in 41 Ländern auf allen fünf Kontinenten hat sich Kapsch TrafficCom bei Intelligent Transportation Systems unter den weltweit anerkannten Anbietern positioniert. Die Kapsch TrafficCom AG hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 27 Ländern.

Kapsch TrafficCom AG | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | www.kapschtraffic.com

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50 811 1120 | Fax +43 50 811 99 1120 | E-Mail ir.kapschtraffic@kapsch.net

Public Relations | Katharina Riedl | Telefon +43 50 811 1705 | Fax +43 50 811 99 1710 | E-Mail katharina.riedl@kapsch.net